



**Friedenslicht
aus Betlehem**

Stand: 07.12.2020

Friedenslichtaktion 2020

Hygienekonzept zum Schutz vor SARS-CoV-2 (Coronavirus)

Die Friedenslicht AG Deutschland des rdp (Ringe deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände e.V.) besteht aus den jeweiligen entsandten Vertreterinnen und Vertretern der verschiedenen Pfadfinder-Bundesverbände. Ihr Auftrag ist es, die Verteilung des Friedenslichtes aus Bethlehem in Deutschland zu organisieren.

Der Verantwortungsbereich der Friedenslicht AG Deutschland umfasst dabei die Empfangnahme und die Weiterverteilung des Friedenslichtes über die verschiedenen Hauptwegstrecken. Für die weiteren Veranstaltungen vor Ort sind grundsätzlich die jeweiligen Veranstalter zuständig.

Aufgrund der SARS-CoV-2 Problematik in diesem Jahr entschied die Friedenslicht AG Deutschland bereits im Frühjahr die Delegationsfahrt ausfallen zu lassen und verzichtete u. a. zur Vermeidung von Menschenansammlungen auf den Transport mit der Deutschen Bahn. Um dennoch die Verteilung in Deutschland möglich zu machen entstand nachstehendes Verteilungskonzept:

Verantwortliche/ Delegationsleitungen:

Tobias Reth (vor Ort)
Sassenberger Straße 5
48231 Warendorf
Tel.: 0152 21868092
eMail: Tobias.Reth@dpsg.de

Elisabeth Schmücking (von zu Hause)
Ahornweg 10
52159 Roetgen
Tel.: 02471/3105
eMail: Elisabeth@familie-schmuecking.de

Sprecher der Friedenslicht AG:

Elisabeth Schmücking
Ahornweg 10
52159 Roetgen

02471/3105
Elisabeth@familie-schmuecking.de

Tobias Reth
Tobias.Reth@dpsg.de



Bund der
Pfadfinderinnen
& Pfadfinder



Bund Moslemischer
Pfadfinder und
Pfadfinderinnen



Deutsche
Pfadfinderschaft
Sankt Georg



Pfadfinderinnenschaft
Sankt Georg



Verband Christlicher
Pfadfinderinnen
und Pfadfinder



Verband
Deutscher
Altpfadfindergilden

Regeln:		Maßnahmen:
Allgemeines		
1	Verantwortliche Personen	Für das Hygienekonzept verantwortliche Personen sind benannt Tobias Reth vor Ort und Elisabeth Schmücking von zu Hause
2	Belehrung der Delegations- teilnehmer*innen	Alle Delegationsteilnehmer*innen werden über die Maßnahmen des Hygienekonzepts informiert. Die Belehrung wird elektronisch dokumentiert (eMailversand).
3	Informationen für die Delegations- teilnehmer*innen	Alle Delegationsteilnehmer*innen werden im Vorfeld über die Schutz- und Hygieneregeln per eMail informiert. Eine Liste der Teilnehmenden wird durch die Delegationsleitung geführt. Die Liste enthält Namen, Anschrift und Telefonnummer der Teilnehmenden. Die Angaben werden für 4 Wochen unter Wahrung des Datenschutzes aufbewahrt und anschließend gelöscht.
4	Informationen für Verteilende	Die Friedenslicht AG Deutschland weist alle Verteilenden darauf hin, die Weitergabe unter Wahrung der allgemeinen Hygieneregeln, Gesetze und Verordnungen der jeweiligen Bundesländer durchzuführen.
Abholung des Friedenslichtes		
1	Übergabeort	Der Übergabeort ist der Deutsch-Österreichische Grenzübergang Freilassing – Die Saalachbrücke.
2	Übergabe Deutschland/Österreich	Die Übergabe erfolgt kontaktlos. Das Friedenslicht wird in einer Laterne mit Kerze o. ä. seitens der Österreichischen Pfadfinder auf der Brücke abgestellt und unter Wahrung eines Abstandes von mind. 2 Metern durch den Deutschen Vertreter aufgenommen.
3	Übergabe in die Verteilrouten	Die Übergabe erfolgt kontaktlos (siehe Nr. 2).
Transport		
1	Route Nord (ab Hannover)	Das Transportfahrzeug wird max. nur mit 2 Personen besetzt. Lichtentgegennahme in Hannover.
2	Route Süd (ab Freilassing)	Das Transportfahrzeug wird max. nur mit 2 Personen besetzt. Lichtentgegennahme ab der Saalachbrücke in Freilassing.
3	Route West (ab Ulm)	Das Transportfahrzeug wird max. nur mit 2 Personen besetzt. Lichtentgegennahme in Freilassing.
4	Route Ost (ab Bayreuth)	Das Transportfahrzeug wird max. nur mit 2 Personen besetzt. Lichtentgegennahme in Freilassing.
Weitergabe an Haltestellen		
1	Orte der Haltestellen	Die Orte der Haltestellen können unter www.friedenslicht.de/wienfahrt entnommen werden.
2	Übergabe an der Haltestelle	Die Übergabe erfolgt kontaktlos. Das Friedenslicht wird in einer Laterne mit Kerze o. ä. vor Ort abgestellt und unter Wahrung eines Abstandes von mind. 2 Metern durch den Entgegennehmenden aufgenommen.
Hygienemaßnahmen		
1	Personen mit Symptomen	Delegationsteilnehmer mit Krankheitssymptomen bleiben vor der Abfahrt zu Hause und nehmen nicht teil.
2	Handdesinfektion	Die Delegationsteilnehmer sind mit Mitteln zur Handdesinfektion entsprechend ausgestattet. Die Reinigung erfolgt unmittelbar vor und nach einer Übergabe.
3	Handwaschmöglichkeiten	Handwaschmöglichkeiten sind in den Autos nicht vorhanden. Es besteht die Möglichkeit die Hände sich gründlich auf den Rastplätzen zu waschen.
4	Alltagsmasken	Die Delegationsfahrer sind grundsätzlich mit einer Alltagsmaske ausgestattet und tragen diese während des gesamten Übergabevorgangs auch unter Einhaltung des Mindestabstandes.
5	Lüftung der Autos	Die Delegationsteilnehmer verpflichten sich die genutzten PKWs regelmäßig ordentlich zu lüften.
Im Infektionsfall		
1	Meldung an das Gesundheitsamt	Die Meldung an das Gesundheitsamt erfolgt durch die betroffene Person selbst.
2	Informationsweitergabe an die Gesundheitsämter	Auf Nachfrage werden den Gesundheitsämtern die vorliegenden Daten der Teilnehmenden der Delegationsfahrt zur Verfügung gestellt.